

<p><b>Projekttitlel</b></p>	<p><b>Zahnmedizinische Versorgung Älterer für Pflegende und pflegende Angehörige</b></p>
<p><b>Forschungsbereich</b></p>	<p>Versorgungsforschung</p>
<p><b>Studententyp, Design</b></p>	<p>Qualitatives Forschungsdesign (Interviews, Fokusgruppen, Zukunftswerkstatt)</p> <p><b>Stichworte:</b> Zahnmedizinische Versorgung, Ältere, Pflegende, Angehörige</p>
<p><b>Projektbeschreibung</b></p>	<p><b>Hintergrund:</b> Die zahnmedizinische Versorgung von pflegebedürftigen Menschen kann als problematisch beschrieben werden. Die vulnerable Gruppe älterer Pflegebedürftiger unterliegt höheren Risiken beispielsweise bei der Kariesbildung, Parodontalerkrankungen und dem Verlust von Zähnen (Nietzke, Kaschke 2011; IZVF 2011; KZBV/BZÄK 2010). Diese Risiken werden insbesondere mit dem Alter verstärkt, bspw. durch Multimorbidität, kognitive Einschränkung, Medikamenteneinnahme und Polymedikation sowie Einschränkungen der Mobilität und der Feinmotorik, die zu einer Verschlechterung der Mundhygiene beitragen können. Auch der Zugang zu Zahnersatz ist in Deutschland insbesondere bei stationärer Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung stark erschwert (Nietzke, Kaschke 2011; IZVF 2011). In den Niederlanden gestaltet sich die Versorgung insbesondere bei älteren Pflegebedürftigen, die in der eigenen Häuslichkeit leben, als problematisch (Rademakers, Gorter 2008).</p> <p><b>Ziel:</b> Um die zahnmedizinische Versorgung der vulnerablen Gruppe zu verbessern, gilt es zunächst die <i>Gründe und Barrieren für die Inanspruchnahme</i> zahnmedizinischer Versorgung durch ältere Pflegebedürftige sowohl in der eigenen Häuslichkeit als auch in stationären Einrichtungen im EUREGIO RHEIN-WAAL-Gebiet zu ermitteln.</p> <p><b>Methode:</b> Das Projekt gliedert sich in fünf Phasen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist-Analyse der Versorgungsstrukturen im EUREGIO RHEIN-WAAL-Gebiet auf deutscher und niederländischer Seite aus folgenden Perspektiven:             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zahnmedizinische Versorgung</li> <li>➤ Hausärztliche Versorgung</li> <li>➤ Versorgung von Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen und im ambulanten Versorgungssetting (mantelzorg)</li> </ul> </li> <li>• Ermittlung von Inanspruchnahme, Bedarfen und Barrieren (Expertenbefragung)</li> <li>• Ableitung von Handlungsempfehlungen</li> <li>• Entwicklung von grenzüberschreitenden, regionalen Versorgungskonzepten mit Hilfe von Zukunftswerkstätten zum Thema Zahngesundheit</li> <li>• Implementierung von Maßnahmen zur Zahngesundheit in der EUREGIO</li> </ul> <p><b>Nutzen und Verwendungsmöglichkeit der Forschungsergebnisse:</b> Da Mundhygiene und zahnmedizinische Versorgung wichtige Bestandteile zum Erhalt der Lebensqualität und Selbständigkeit bis ins hohe Alter (bspw. Nahrungsaufnahmen, Kommunikation etc.) sind, gilt es hier frühzeitig innovative Versorgungskonzepte gerade für ländliche Regionen zu entwickeln. Kooperati-</p>

	onszusammenhänge können sich dabei auf gemeinsame Versorgungsangebote, Ablaufoptimierungen, Fort- und Weiterbildungen bis hin zu trägerübergreifenden Hospitations- und Austauschprogrammen entwickeln. Der partizipative Ansatz des Projektes stellt dabei sicher, dass die zu entwickelnden Maßnahmen passgenau an den Bedürfnissen der Akteure und Patienten/innen ausgerichtet sind.	
<b>Projektleitung</b>	Verena Leve, Dipl. Soz. Geront., M.A.	
<b>Ansprechpartner / Kontakt</b>	Verena Leve, <a href="mailto:verena.leve@med.uni-duesseldorf.de">verena.leve@med.uni-duesseldorf.de</a> Dr. rer. nat Michael Pentzek, <a href="mailto:Pentzek@med.uni-duesseldorf.de">Pentzek@med.uni-duesseldorf.de</a> Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Wilm, <a href="mailto:stefan.wilm@med.uni-duesseldorf.de">stefan.wilm@med.uni-duesseldorf.de</a>	
<b>Projektbeteiligte (extern)</b>	<b>Verbund</b> Zahnärztekammer Nordrhein, Düsseldorf  Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, Münster  Koninklijke Nederlandse Maatschappij tot bevordering der Tandheelkunde (KNMT), Nieuwegein  Institut für Allgemeinmedizin (ifam) am Centre for Health and Society (chs), Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf  Radboudumc, Nijmegen	
<b>Kooperation</b>	<b>Intern</b> Cochrane Group	
<b>Projektlaufzeit</b>	01.03.2016-28.02.2020	<b>Projektstatus:</b> abgeschlossen
<b>Projektfinanzierung / -förderung</b>	INTERREG Deutschland / Nederland	
<b>Ethikvotum</b>	HHU, Düsseldorf	
<b>Vorträge / Publikationen</b>	Niesten D., Gerritsen E. Leve V. What promotes and hinders integration of oral care in general care? Part 1. Vision, attitude and culture. Nederlands Tijdschrift Voor Tandheelkunde. 2021; 128(10):485-494. DOI 10.5177/ntvt.2021.10.21065  Niesten D., Gerritsen E. Leve V. Barriers and Facilitators to integrate Oral Health care for Older Adults in General (Basic) Care in East Netherlands. Part 2 Functional Integration. Nederlands Tijdschrift voor Tandheelkunde. 2021; Vol 128 (10): 495-502  Niesten D, Gerritsen E, Leve V. Barriers and facilitators to integrate oral health care for older adults in general (basic) care in East Netherlands. Part 1: Normative integration. Gerodontology. 2021;38(2): 154-165.  Niesten D., Gerritsen E. Leve V. Barriers and Facilitators to integrate Oral Health care for Older Adults in General (Basic) Care in East Netherlands. Part 2 Functional Integration. Gerodontology. 2021; 38(10): 289-299	
<b>Aktualisiert</b>	Januar 2022, Verena Leve	



provincie limburg



**INTERREG - Grenzregionen gestalten Europa**  
 Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union

**INTERREG - Grensregio's bouwen aan Europa**  
 Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling van de Europese Unie

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
 Industrie, Mittelstand und Handwerk  
 des Landes Nordrhein-Westfalen

